Die Schwitzkasten-Elf des Tages

Mit Direktimport aus Australien und Zwillingen

Das Fußball-Jahr 2016 im Kreis hat begonnen – und wie. In die Schwitzkasten-Elf des Tages hat es auch Luigi Felici geschafft, der Derendinger Australien-Rückkehrer.

07.03.2016 von Hansjörg Lösel

Nummer 1: Ali Öztürk, Spvgg Mössingen:
Im Steinlach-Derby der Fußball-Landesliga gegen den Favoriten SV Nehren gelang dem Schlusslicht der Überraschungs-Coup. Keeper Öztürk hielt die Null fest und brachte den SVN-Angriff zur Verzweiflung.
Nummer 2: Jasmin Dubinovic, TSV Ofterdingen II:
Fast von der Mittellinie erfolgreich: Der Spielertrainer des A-Ligisten traf zum 1:0 beim SV Wurmlingen (Endstand 1:1).
Nummer 3: Lukas Behr, FC Rottenburg II:
Der „kleine“ FCR besiegte den A-Liga-Spitzenreiter SV Pfrondorf, Behr sorgte mit dem 3:0 für die Vorentscheidung.
Nummer 4: Felix Wurster, TSV Gomaringen:
Der Rückkehrer aus Nehren setzte im ersten Spiel für Gomaringen gleich die Akzente, bereitete ein Tor vor und war beim 4:1 über Engstingen auch selbst erfolgreich.
Nummer 5: Federico Decortes, TSV Hirschau:
Er sorgte für den schnellsten Treffer des Bezirksliga-Spieltags: Decortes traf in der ersten Minute bei der SG Reutlingen, doch Hirschau unterlag noch 2:3.
Nummer 6: Kevin Schneider, TSV Ofterdingen:
Der Torjäger trifft auch im neuen Trikot: Der Neuzugang von der Spvgg Mössingen war doppelt erfolgreich beim 4:0 gegen Dettingen/Erms.
Nummer 7: Luigi Felici TV Derendingen:
Kehrte fünf Wochen früher als erwartet aus Australien zurück, wurde im Keller-Duell gegen Rübgarten eingewechselt - und war prompt erfolgreich beim 3:2-Erfolg des TVD.
Nummer 8: Michael Weimer, TSV Pliezhausen:
Die Weimer-Zwillinge retteten dem A-Ligisten einen Punkt in Sondelfingen: Michael sorgte nach einem Solo über das halbe Feld für den 1:2-Anschluss, Marcel köpfte kurz vor Schluss den Ausgleich.
Nummer 9: Georgios Tiktapanidis, Spvgg Mössingen:
Das Schlusslicht der Landesliga meldete sich zurück mit dem 1:0-Sieg über Nehren – Tiktapanidis erzielte den Siegtreffer.
Nummer 10, Georg Leistikow, TB Kirchentellinsfurt:
Auch der TB Kirchentellinsfurt hat sich noch lange nicht aufgegeben im Landesliga-Abstiegskampf. Dank Joker Leistikows Treffer in der 90. Minute reichte es zu einem Remis bei Croatia Reutlingen.
Nummer 11, Marco Calderaro, Eintracht Rottenburg:
Umgeschult nach langwierigen Knieproblemen hat der einstige Torjäger: Calderaro hütet beim A-Ligisten inzwischen das Tor - und hielt seinen Kasten sauber beim 3:0 gegen Poltringen/Pfäffingen.